Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 31 (1956)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THURGAUER CHRONIK

vom 1. Oktober 1954 bis 30. September 1955

Oktober 1954

1. Der Regierungsrat hat, zunächst versuchsweise, zwei Wanderlehrer für die landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen gewählt.

2. Die im Mai dieses Jahres gestorbene Anna Wehrlin in Bischofszell hat ihren Nachlaß im Betrage von rund 120 000 Franken der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil vermacht.

2. Der Nordostschweizerische Verband für Schiffahrt Rhein-Bodensee tagt in Romanshorn. Über die Hochrheinschiffahrt spricht Prof. Dr. Theo Keller, St. Gallen, über den Ausbau der ostschweizerischen Hauptverkehrsstraßen Regierungsrat Dr. Simon Frick, St. Gallen.

3. In Steckborn werden die neuen Sekundar- und Primarschulen eingeweiht. In der Turnhalle findet eine Festaufführung statt. Regierungsrat Dr. E. Reiber hält die Festansprache.

3. In Kreuzlingen führt der Oratorienchor den «Messias» von Händel auf.

7. Dr. Robert Keller in Frauenfeld tritt als Präsident des evangelischen Kirchenrates zurück.

9. In Romanshorn tagen die Delegierten des Blauen Kreuzes der Schweiz.

10. In Arbon findet zu Ehren des Arboner Malers Paul Meyer eine Jubiläumsausstellung statt.

13. Die Arbeitsgemeinschaft der thurgauischen Volkshochschulen führte eine Bildungsreise nach Italien durch.

17. In Sirnach wird die Möbelfabrik ein Raub der Flammen. Die Fabrik ist mehr als zur Hälfte zerstört; der Schaden wird auf zwei Millionen Franken geschätzt.

22. Der Große Rat beschäftigt sich an seiner Sitzung in Weinfelden mit dem Gesetzesentwurf über die öffentliche Armenfürsorge.

24. Die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft begeht in einer Festversammlung im Rathaussaal Frauenfeld ihr 100jähriges Bestehen. Präsident Dr. E. Leutenegger gibt einen Rück- und Ausblick, während Prof. Dr. A. von Muralt, Bern, in seinem Festvortrag über «Wunder der Biologie» spricht. Auf diesen Anlaß hin erscheint eine schöne Festschrift.

24. Der Bundesbeschluß, der die Geltungsdauer des Verfassungszusatzes vom Jahre 1950 über eine vorläufige Bundesfinanzordnung um vier Jahre erstreckt, ist in der eidgenössischen Volksabstimmung mit einem starken Stimmenmehr angenommen worden. Im Thurgau stehen den 19 670 Ja 8148 Nein gegenüber. Die Stimmbeteiligung betrug im Bund 45,2 Prozent, im Kanton Thurgau 68,1 Prozent.

24. In Ermatingen wird das hundertjährige Bestehen der Sekundarschule gefeiert. Eine von Sekundarlehrer Bommer verfaßte Festschrift stellt die Geschichte der Schule dar. Regierungsrat Dr. E. Reiber überbringt die Glückwünsche der Regierung.

November 1954

1. In Oberaach wird eine Brunnenplastik «Das trinkende Kind» von

Treuhand AG
FRAUENFELD

Vermögensverwaltungen
Steuerberatungen
Hausverwaltungen
Testamentsvollstreckung

Übernahme von
Kontrollstellenmandaten bei
Aktiengesellschaften
Gesellschaften m. b. H.
Genossenschaften

Gründungen · Umwandlungen
Fusionen · Sanierungen
Liquidationen

Sachwaltschaften
Gläubigervertretungen
Inkasso

Nachführen von Buchhaltungen
Monats- und Jahresabschlüsse

Organisation
Revisionen
Expertisen

«Rhyhof» Telefon 71525

Bildhauer Wilhelm Meier, St. Gallen, aufgestellt.

6. Das Heimatmuseum in Steckborn ist unter Leitung von Konservator Dr. Sulzberger umgestaltet worden.

13. Der Große Rat genehmigt die Staatsrechnung. Ferner behandelt der Rat den Rechenschaftsbericht des Regierungsrates.

14. Zum zwanzigsten Mal wird der Frauenfelder Militärwettmarsch durchgeführt. 1038 Läufer sind am Start. Tagessieger wird Landwehrmann Zwingli. Bundesrat Kobelt, hohe Offiziere und ausländische Militärattachés wohnten dem Laufe bei.

19. Der Band Thurgau der eidgenössischen Volkszählung vom Jahre 1950 ist erschienen. Der Kanton hatte am Stichtag eine Wohnbevölkerung von 149 738 Personen.

20. Direktor Hürlimann in Frauenfeld ist als Präsident der Wanderwegkommission zurückgetreten. Er wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. An seine Stelle tritt Lehrer A. Etter in Weinfelden.

21. Zum neuen Friedensrichter im Kreis Eschenz wurde Gemeinderat August Schmid in Nußbaumen gewählt.

21. Die beiden Ortschaften Dußnang und Oberwangen begehen ihre 1200-Jahrfeier. Sekundarlehrer Karl Tuchschmid aus Eschlikon hält den Festvortrag.

22. Der Große Rat hält die Eintretensdebatte zum Staatsvoranschlag. Die Rechenschaftsberichte des Regierungsrates und des Obergerichtes werden zu Ende beraten und genehmigt. 18 Einbürgerungsgesuchen wird entsprochen.

27. Am ersten Tage der allgemeinen Vogeljagd auf dem Untersee ist kein einziger Schuß gefallen. Die Jäger protestieren damit gegen die neue Vogeljagdordnung und die Angriffe von seiten der Tier- und Vogelschutzvereine.

29. Die Stimmbürger von Romanshorn stimmen an einer außerordentlichen Gemeindeversammlung den Anträgen des Gemeinderates für das Fähreprojekt Romanshorn - Friedrichshafen zu.

Dezember 1954

4. Die thurgauischen Sekundarlehrer behandeln an ihrer Konferenz das Problem der Abschlußklassen im Hinblick auf die Sekundarschule.

5. Bei einer Stimmbeteiligung von 50,8 Prozent hat das Schweizervolk die Rheinau-Initiative deutlich verworfen. Im Thurgau stehen den 6695 Ja 24 225 Nein gegenüber. Die Stimmbeteiligung beträgt 73,5 Prozent.

9. In Weinfelden spricht im Schoße der Thurgauischen Gemeinnützigen Gesellschaft Dr. med. D. Högger aus Zürich über die Fürsorge für die Behinderten und ihre Wiedereingliederung in den Arbeitsprozeß.

11. Der Große Rat genehmigt nach der Detailberatung das Budget, dessen Defizit auf 983 000 Franken berechnet ist. Der Staatssteuerfuß bleibt unverändert auf 110 Prozent. Ein Interpellant befaßt sich mit dem

Problem der Übernahme des Kirchenratspräsidiums durch ein Mitglied des Regierungsrates.

12. Die Volkshochschule Frauenfeld begeht ihr 25jähriges Bestehen. Über Sinn und Zweck der Volkshochschule spricht Präsident Prof. Dr. Karl Fehr, während Staatsanwalt A. Bähler aus Bern aus Gotthelfs Werken vorliest.

12. Die Romanshorner Schulbürger bewilligen mit 792 Ja gegen 359 Nein einen Kredit von 805 000 Franken für den Bau eines Sekundarschulhauses.

13. Die evangelische Synode tagt in Weinfelden. Zum neuen Synodalpräsidenten wird W. von Ballmoos aus Weinfelden gewählt. Der Rechenschaftsbericht des Kirchenrates wird gutgeheißen. Auch der Voranschlag für das Jahr 1955 wird genehmigt.

21. Das Finanzdepartement kündigt die thurgauische Staatsanleihe von sieben Millionen Franken vom Jahre 1937.

26. An der traditionellen Stephanstagung des Bezirks Arbon spricht Minister Dr. Jean Hotz aus Bern über «Probleme der schweizerischen Außenhandelspolitik».

29. Der aus Schönenberg stammende Dr. med. Arnold Sauter wurde zum Direktor des Eidgenössischen Gesundheitsamtes gewählt.

Januar 1955

3. Das Kirchendepartement wird aus der Verbindung mit dem Erziehungsdepartement gelöst und dem Justiz- und Polizeidepartement angegliedert.

3. Ende des Jahres befanden sich 11 020 Ausländer im Kanton Thurgau.

3. Der evangelische Kirchenrat hat sich konstituiert und das Präsidium Regierungsrat Dr. E. Reiber in Frauenfeld anvertraut.

9. In der Urnenabstimmung in Weinfelden wird ein Kredit von 360 000 Franken für die Umbauten an der Haffterschen Liegenschaft bewilligt, ein Kredit von 1 064 000 Franken für ein zehnjähriges Kanalisations- und Straßenbauprogramm wird abgelehnt.

13. An der «Hilarius-Gemeinde» in Märstetten wird das Ehrenbürgerrecht an Lehrer Walter Keller verliehen.

27. Der Große Rat tagt in Frauenfeld. Die Vorlage über die neue Festsetzung der Taggelder der Mitglieder des Großen Rates geht an die Kommission zurück. Als neues Mitglied in das Obergericht wird Dr. Hans Kolb, Chef der kantonalen Steuerverwaltung gewählt. Zum Präsidenten des Obergerichtes wird der bisherige Vizepräsident, Oberrichter Robert Müller, gewählt. In der ersten Beratung genehmigt der Rat die Abänderung des Paragraphen 103 des Einführungsgesetzes zum schweizerischen Zivilgesetzbuch, den sogenannten Heimatschutz-Paragraphen. Eine Interpellation befaßt sich mit der Prüfung der Motorfahrzeugführer.

Februar 1955

6. Die Stimmbürger der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn haben mit 535 Nein gegen 269 Ja die Erteilung des passiven und aktiven Stimmrechtes an die Frauen abgelehnt.

7. Die diesjährigen Bäuerinnentage finden in Weinfelden, Romanshorn, Frauenfeld und Ermatingen statt. Frau Menzi-Cherno aus Hasle bei Burgdorf spricht über «Gotthelfs Leben und Weltanschauung».

15. Die beiden Schulgemeinden Engwilen und Hefenhausen haben beschlossen, ein gemeinsames Schulhaus zu bauen und die beiden Gemeinden zu einer Schulgemeinde zu vereinen.

16. In Weinfelden treffen sich die ehemaligen Landwirtschaftsschüler und Handelsschülerinnen von Arenenberg zu einer Vortragsveranstaltung, an der Dr. A. Bäni, Frauenfeld, Hans Stähli, Ermatingen, G. Schmid, Arenenberg, und Landwirtschaftslehrer Eberli, Arenenberg, über «Fortschrittliche Landwirtschaft» sprechen.

25. Im letzten Jahr haben die deutschen und schweizerischen Berufsfischer im Untersee insgesamt 147 000 Kilo Fische im Werte von 206 000 Franken gefangen.

25. Das Initiativkomitee für die Einführung des vollamtlichen Gemeindeammannamtes in Weinfelden hat gegen den Nichteintretensbeschluß des Großen Gemeinderates von Weinfelden vom 11. Februar beim Regierungsrat Beschwerde eingereicht.

März 1955

4. Der Regierungsrat hat Architekt Rudolf Stuckert in St. Gallen zum Kantonsbaumeister gewählt.

12. Die Ortsgemeindeversammlung in Wängi verlieh Sekundarlehrer Albert Schreiber das Ehrenbürgerrecht.

13. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird das Volksbegehren zum Schutze der Mieter und Konsumenten mit 393 281 Ja gegen 380 913 Nein verworfen; entscheidend ist hier, da es eine Verfassungsvorlage war, das Ständemehr. Die Initiative wurde mit $13^4/_2$ gegen $6^2/_2$ Standesstimmen verworfen. Der Gegenvorschlag der Bundesversammlung unterlag mit 447 650 Nein gegen 317 274 Ja. Im Thurgau stimmen 13 106 für das Volksbegehren, 17 582 dagegen. Der Gegenentwurf vereinigt 13 915 Ja auf sich, dem 16 521 Nein gegenüberstehen.

13. Im Thurgau fand der erste Teil der Gemeindewahlen statt. In Frauenfeld wurde der Sozialdemokrat Nationalrat Albert Bauer mit 1434 Stimmen zum neuen Stadtammann gewählt; auf seinen Gegenkandidaten, den freisinnigen Kantonsschullehrer Max Lang, entfielen 1248 Stimmen. Bei den Stadtratswahlen wurden die Bisherigen mit Ausnahme von Dr. Karl Ammann, der sich einer Nachwahl zu unterziehen hat, bestätigt. In Aadorf kam in der Neubesetzung des Ortsvorsteheramtes keine Wahl zustande. Gachnang wählte Zimmermeister Otto Länzlinger zum neuen Ortsvorsteher. In Romanshorn ging der Sitz der katholischen Volkspartei an die

SIA
Schleifpapier und -Tuch
für alle Branchen
Die Schleifmittel
in Schweizer Qualität
SIA
SIA
SIA Schweizer
Schmirgel- und Schleif-
Industrie AG
Frauenfeld Schweiz

Christlichsozialen über. In Sulgen wurde Elektroinstallateur Max Walter zum neuen Ortsvorsteher gewählt. In Kreuzlingen wurden neu in den Stadtrat gewählt der freisinnige Baumeister Hans Neuweiler, der Katholik Bücherexperte U. Hangartner und der Sozialdemokrat Lehrer A. Abegg. In Pfyn wurde Werner Walser zum neuen Ortsvorsteher gewählt. In Eschlikon kam noch keine Wahl zustande. In Sirnach wurde mit 561 gegen 516 Stimmen beschlossen, das Gemeindeammannamt weiterhin vollamtlich in Sirnach zu führen. In Felben wurde Landwirt Werner Meier zum Ortsvorsteher gewählt, in Wellhausen Landwirt Walter Keßler, in Affeltrangen Straßenmeister Jakob Fröhlich, in Siegershausen Käser Paul Strähl.

13. Die Gemeinde Heldswil verlieh das Ehrenbürgerrecht an Gemeindeammann Konrad Huber in Altbuch.

16. Der Regierungsrat hat die Beschwerde von fünf stimmberechtigten Einwohnern der Gemeinde Weinfelden gegen den Beschluß des Großen Gemeinderates über das Nichteintreten auf die Initiative zur Schaffung des vollamtlichen Gemeindeammannamtes geschützt.

20. Im zweiten Wahlgang wird in Eschlikon Walter Greuter zum neuen Ortsvorsteher gewählt.
Im Großen Rat gibt der Regierungsrat Auskunft über die Autobahnprojekte. Der Regierungsrat unterstützt auch den Anspruch der Ostschweiz auf einen Straßentunnel durch die Alpen. Die Abstimmung über die Vorlage der Anpassung der Taggelder des Großen Rates ergibt ein starkes Mehr. Der Regierungsrat verliest die Antwort auf eine Motion, die für Abschaffung der Karenztage der Bauarbeiter eingetreten war. Die Motion wird nicht erheblich erklärt. Eine Interpellation befaßt sich mit dem Bau eines Magazingebäudes in Frauenfeld, ein anderer Interpellant befaßt sich mit der Prüfung der Motorfahrzeugführer.

24. Der Kanton Thurgau bezog im vergangenen Jahr einen Gewinnanteil von 188 669 Franken aus der Landeslotterie.

26. Die Gemeinde Sulgen hat Gemeindeammann Emil Däpp das Ehrenbürgerrecht verliehen.

27. Bei den Gemeinderatswahlen in Frauenfeld verlieren die Bauern ein Mandat, die Christlichsozialen gewinnen ein Mandat. In Aadorf wird im zweiten Wahlgang Sektionschef Ernst Ammann zum neuen Ortsvorsteher gewählt.

April 1955

14. Die Staatsrechnung 1954 schließt bei rund 41,6 Millionen Franken Einnahmen mit einem Einnahmenüberschuß von 540 000 Fr. ab.

16. In Sulgen hat die thurgauische Ärztevereinigung «Werthbühlia» ihre tausendste Sitzung abgehalten. Der Verein wurde im Jahre 1835 gegründet.

17. In Sirnach ist im zweiten Wahlgang Dr. iur. E. Bühler, der Kandidat der Christlichsozialen, zum neuen Gemeindeammann gewählt worden.

17. Nach ziemlicher Diskussion hat sich Weinfelden mit 746 Ja gegen

GAMPER & CO. AG MÜNCHWILEN TG

Eisenwarenfabrik

Wir liefern Ihnen

Drahtstifte
Draht
Schweissdraht
Blumendraht
Betonbinder

In guter Ausführung und kurzfristig

565 Nein für die Schaffung eines vollamtlichen Gemeindeammannamtes ausgesprochen.

18. Anstelle des in das Obergericht gewählten Dr. Hans Kolb hat der Regierungsrat Dr. Francis Cagianut zum neuen Chef der kantonalen Steuerverwaltung gewählt.

23. Der Große Rat beauftragt den Regierungsrat, sich entschieden für die Schaffung der Autobahn durch das Thurtal einzusetzen. Der Große Rat beendet die erste Lesung des Armengesetzes. Der Regierungsrat beantwortet eine Motion, die die Errichtung von Familienausgleichskassen zum Gegenstand hat.

27. Bundesrat Chaudet weilt im Thurgau, um sich über die mit dem Frauenfelder Waffenplatz und dem Artillerieschießplatz zusammenhängenden Fragen zu orientieren.

27. In Sulgen spricht Bundesrat Feldmann über «Bund und Kantone in der vielgestaltigen Schweiz».

27. In Romanshorn wurde die «Genossenschaft Autofähre Romanshorn» gegründet.

Mai 1955

3. In Kreuzlingen gibt das Radioorchester Beromünster ein Konzert. Es dirigiert Ferenc Fricsay; Solistin ist die in Gottlieben wohnhafte Sängerin Lisa della Casa.

8. Im Schloß Arbon ist eine Ausstellung eröffnet worden, die das Werk des französischen Malers Seyssaud (1867 bis 1952) zeigt.

8. In Arbon kam es bei der Neuwahl des Friedensrichters zu einem Wahlkampf; eine Wahl kam nicht zustande.

8. Zum neuen Gemeindeammann von Weinfelden wird der bisherige Gemeindeammann von Bürglen, Dr. Albert Schläpfer, gewählt.

14. Im Kreise des thurgauischen Handels- und Industrievereins spricht Minister Dr. Jean Hotz über «Erinnerungen und Erkenntnisse aus drei Jahrzehnten auswärtiger Handelspolitik».

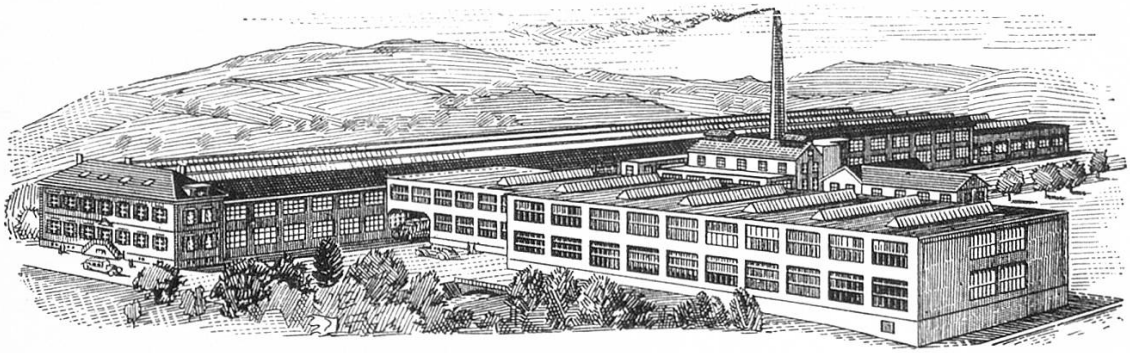
16. Anstelle des zurücktretenden Dr. Wüthrich, Gemeindeammann in Bischofszell, ist Gemeindeammann Schmid in Fischingen zum neuen Präsidenten des Verbandes thurgauischer Gemeindeammänner gewählt worden.

20. In Romanshorn und Friedrichshafen wird die Wiederaufnahme des Autofährebetriebes festlich begangen.

23. Der Große Rat wählt zu seinem neuen Präsidenten Gemeindeammann P. Schmid in Fischingen, zum Vizepräsidenten Gemeindeammann Dr. Albert Schläpfer in Weinfelden. Präsident des Regierungsrates wird Dr. Ernst Reiber, Vizepräsident Dr. J. Müller. Für den aus der Kantonalbankvorsteherschaft zurücktretenden Jakob Laib wird neu Nationalrat Bauer gewählt. 26 Einbürgerungsgesuchen wird entsprochen. Der Geschäftsbericht und die Rechnungen der Kantonalbank werden genehmigt.

23. Die evangelische Kirchgemeinde Kreuzlingen beschließt die Schaffung einer dritten Pfarrstelle.

27. Die Schweizerischen Bundesbahnen führen im Zusammenhang mit dem hundertjährigen Bestehen der schweizerischen Bodenseeschiff-



Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie AG. Münchwilen TG

Führendes Unternehmen für die Erzeugung jeder Art *Bobbinettülle* für:

Rideaux (auch Gitter- und Fantasietülle)

Stickerei (Schiffli und Kettenstich)

Konfektion (Kleider-, Schleier- und Wäschefabrikation)

Corsets

aus Baumwolle, Kunstseide, Naturseide, Nylon und Gummigarnen

Eigene Weberei und Ausrüstung
Großhandel und Export

fahrt Werbefahrten für die Schweizer Jugend auf dem Bodensee durch.

29. Gachnang begeht in schlichter Weise die Weihe der fünf neuen Glocken der evangelischen Kirche.

Juni 1955

3. Das thurgauische Polizeikorps erhielt vom Regierungsrat eine Fahne. Regierungsrat Dr. J. Müller übergab das Banner mit einer Ansprache.

4. In Steckborn findet die Neueröffnung des Heimatmuseums statt. Konservator Dr. Sulzberger orientierte die erschienenen Gäste über die Renovation des Museums.

5. In Kreuzlingen findet die Schweizerische Stenographentagung statt.

12. In Romanshorn tagen die schweizerischen Zivilstandsbeamten. Regierungsrat Dr. J. Müller überbringt die Grüße der thurgauischen Regierung.

12. Nach einem Wahlkampf wird in Arbon Joseph Staub zum neuen Friedensrichter gewählt. In Bürglen wird Prokurist Max Ernst zum neuen Gemeindeammann gewählt.

19. In Romanshorn feiert die ostschweizerische Radiogesellschaft ihr 25jähriges Bestehen. Der Radiopreis der Ostschweiz wurde Dino Larese in Amriswil verliehen.

26. In Amriswil findet das thurgauische Kantonalgesangfest statt. Zur Aufführung gelangt das Spiel «Der Spielmann Heiner» des Amriswiler Redaktors Oskar Reck mit der Musik von Hans Haug.

Juli 1955

1. Das «Thurgauer Tagblatt» in Weinfelden feiert sein 125jähriges Bestehen.

2. Im Schloß in Arbon wird eine Ausstellung «Kinder und Künstler» in Anwesenheit von Regierungsrat Dr. E. Reiber eröffnet.

2. Der thurgauische Maler-Dichter Ernst Kreidolf wurde mit dem Schweizer Jugendbuchpreis ausgezeichnet.

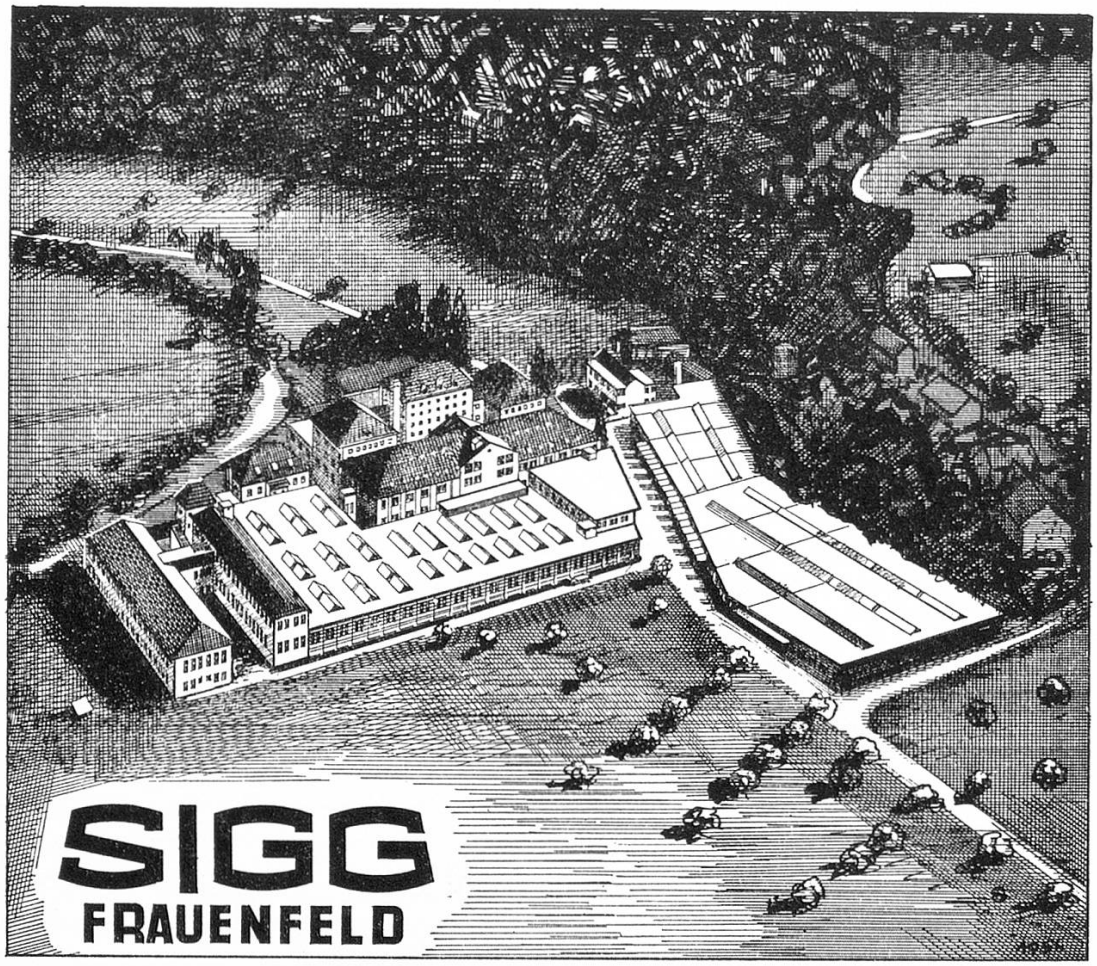
10. Der Gesangverein Frauenfeld feiert sein 100jähriges Bestehen.

11. Der Große Rat genehmigt Geschäftsbericht und Rechnung des kantonalen Elektrizitätswerkes. Der Regierungsrat gibt Auskunft auf eine Interpellation über die Prüfung der Motorfahrzeugführer. Zwei Motionen befassen sich mit der Schaffung von Familienausgleichskassen. Ein Motionär begründet eine Motion für eine Revision des Steuergesetzes. Hierauf hört sich der Rat noch das Eintretensvotum zum eidgenössischen Bodenrechtsgesetz an.

17. Zum 70. Geburtstag des Malers August Herzog in Ermatingen wird in Ermatingen eine Jubiläums-Ausstellung eröffnet.

17. Überall im Thurgau werden die vom Eidgenössischen Turnfest in Zürich heimkehrenden Turner freudig empfangen.

28. In Zürich stirbt im Alter von 93 Jahren Frau Fanny Ilg-Gattiker, die Witwe des berühmten Thurgauer Ingenieurs und abessinischen Staatsministers Alfred Ilg von Salenstein.



WIR FABRIZIEREN:
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE AUS ALUMINIUM
SPORTARTIKEL · ELEKTRO-SPEZIALGESCHIRR FÜR
HAUSHALT UND GROSSKÜCHEN
ALUMINIUM-SPIELWAREN, POLIERT UND FARBIG
HANDBEMALTE PRESSSTOFFSPIELWAREN
SOMMERSPIELWAREN UND GARTENGERÄTE FÜR KINDER
KUNSTGEWERBLICHE, HANDGEHÄMMERTE METALLWAREN,
MARKE «SIGAL» · GESCHENKARTIKEL
HAUS- UND TAFELGERÄTE AUS MESSING, KUPFER,
ALPACCA, POLIERT, VERNICKELT, VERSILBERT,
VERCHROMT · TELLER UND KANNEN AUS FEINZINN
ZIER- UND GESCHENKARTIKEL AUS MESSING, POLIERT
ODER PATINIERT · TUBEN UND HÜLSEN FÜR
LEBENSMITTEL, PHARMAZEUTISCHE UND KOSMETISCHE
PRODUKTE · DOSEN UND GEFÄSSE FÜR
VERPACKUNGSZWECKE · SPEZIAL ZIEH- UND
STANZARTIKEL NACH ZEICHNUNG

AKTIENGESELLSCHAFT **SIGG** FRAUENFELD

ALUMINIUM- UND METALLWARENFABRIK

29. Ein Unwetter von seltenem Ausmaß sucht den obern Thurgau heim. Die Bäche treten über die Ufer; Häuser müssen geräumt werden. In Zihlschlacht findet ein Knabe den Tod in den Fluten des Baches.

August 1955

6. Die Schützengesellschaft Weinfelden begeht mit einem Jubiläumsschießen ihr vierhundertjähriges Bestehen. Als Festspiel kommt das heitere Spiel «Eifach für retour» von Walter Lesch zur Aufführung.

21. In Engwang-Wagerswil wird das neue Schulhaus eingeweiht. Regierungsrat Dr. E. Reiber hält die Festansprache.

22. In der ganzen Schweiz erfolgt eine Bestandesaufnahme der Volkswirtschaft. Auch in den thurgauischen Haushaltungen und Betrieben erscheinen die Betriebszähler.

28. Die Sekundarschule Schönholzerswilen feiert ihr 100jähriges Bestehen. Die Regierungsräte Dr. Ernst Reiber und Rudolf Schümperli halten Ansprachen.

31. Anläßlich eines Versuchsfluges stürzte der Prototyp P 16 bei Horn in den Bodensee. Der Pilot konnte sich retten.

September 1955

2. Der Große Rat genehmigt die Staatsrechnung für das Jahr 1954. Der Rat bewilligt einen Kredit von 30 000 Franken für die Möblierung von Mietzimmern für das Pflegepersonal in Münsterlingen. Die Familienschutzmotion Bühler wird abgelehnt, die ähnliche Motion von Graf angenommen. Ein Motionär befaßt sich mit den Gemeindebeiträgen an die Lehrerpensionskassen.

3. Der Regierungsrat hat den Anschluß sämtlicher Viehbestände im Kanton Thurgau an das staatliche Verfahren zur Bekämpfung der Rindertuberkulose für das ganze Kantonsgebiet ab 1. Oktober obligatorisch erklärt.

3. Im Schloß Arbon wird zum 65. Geburtstag des Horner Malers Theo Glinz eine Gemäldeausstellung eröffnet.

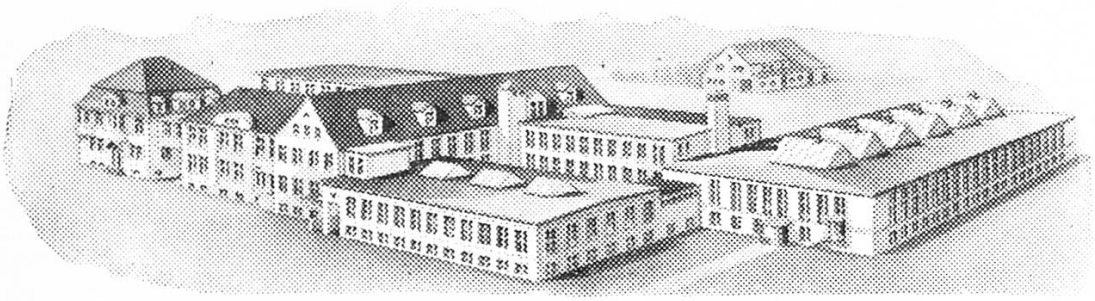
4. Die Sekundarschule Altnau feiert ihr 100jähriges Bestehen. Regierungsrat H. Reutlinger und Sekundarschulinspektor Hans Fuchs halten die Festansprachen.

5. Die evangelischen Synodalen versammeln sich in Frauenfeld. Sie genehmigen die Statuten der Pensionskasse für die Pfarrer der evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau.

11. An der Schützen-Weltmeisterschaft in Bukarest wird Ernst Schmid aus Frauenfeld mit dem neuen Weltrekordresultat von 531 Punkten Armeegewehr-Europameister. Der Thurgauer August Holenstein wird Europameister im Stutzerwettkampf

25. In Weinfelden findet die erste Tagung der thurgauischen Berufsjugend statt, die die Schaffung einer Sparorganisation beschließt.

30. Heute wird in Weinfelden die WEGA, die Weinfelder Gewerbeausstellung eröffnet, die wiederum einen prächtigen Erfolg zeitigt.



Jakob Laib & Co.

Tricotfabrik, Amriswil

gegr. 1885

Yala

Tricot-Unterkleidung

Tricot-Oberkleidung

immer modisch, praktisch und solid

LABEL

Erhältlich

in guten Fachgeschäften